Zeitschrift: Die schweizerische Baukunst
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 9 (1917)
Heft: 7

Rubrik: Schweizerische Rundschau

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Grabstein auf dem Friedhof in Muri.
Entwurf von C. A. Berger, Bern.

SCHWEIZERISCHE RUNDSCHAU.

Baden. Bezirksschulgebäude.

In dem auf 14 eingeladene und honorierte Bewerber beschränkten Wettbewerb für ein Bezirksschulgebäude auf dem „Liebenfels" hat das Preisgericht, bestehend aus den Herren Prof. Dr. K. Moser, Architekt in Zürich, Architekt Hans Bernoulli in Basel, Architekt Fritz Widmer in Bern, J. Jäger, Stadtammann in Baden und R. Keller, Bauverwalter in Baden, die folgenden Arbeiten mit Zusatzpreisen bedacht: I. Preis (1300 Fr.) den Entwurf von Architekt Otto Dorer jun., in Baden, Mitarbeiter Architekt H. Löpfe in Baden. II. Preis (1000 Fr.) den Entwurf der Architekten Gebr. Bräm in Zürich. III. Preis (800 Fr.) den Entwurf der Architekten Bridler & Völki in Winterthur. IV. Preis (700 Fr.) den Entwurf von Architekt Emil Schäfer in Zürich. V. Preis (600 Fr.) dem Entwurf von Architekt Hans Mächler in Baden.

Basel. Monumentale Brunnenbauten.

Auf der Terrasse links und rechts neben der breiten Steintreppe zum Haupteingang in den neuen Badischen Bahnhof werden zwei kunstvolle Monumentalbrunnen (Springbrunnen mit mehreren Bassins) erstellt. Ein jedes der Monumente soll, in Granit gehauen, ein Gewicht von 300 Zentner aufweisen und in Gestalt von Löwe und Jungfrau den Rhein und die Wiese symbolisieren. Der Entwurf für die Monumente stammt vom Erbauer des Badischen Bahnhofes, Architekt Prof. Moser in Zürich.

Sololothurn. Evangelische Kirche.

In dem unter schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten veranstalteten Wettbewerb für eine evangelisch-reformierte Kirche in Solothurn hat das Preisgericht die folgenden Preise zuerkannt:

I. Preis (2500 Fr.) dem Entwurf „Friede sei ihr erst Geläute"; Verfasser: Meili-Wapf und Armin Meili, Architekt, Luzern. II. Preis (2000 Fr.) dem Entwurf „Die Kunst ist ewig neuer Gestalt fähig"; Verfasser: Gebr. Bräm, Architekten, Zürich. III. Preis (1500 Fr.) dem Entwurf „Himmelslicht"; Verfasser: Hans Vogelsanger und Albert Maurer, Architekten, Rüschlikon. VI. Preis (1000 Fr.) dem Entwurf „Altes Lied"; Verfasser: Arnold Höchel, Architekt in Genf. Insgesamt waren 160 Konkurrenzarbeiten eingegangen. Zum Ankauf sind empfohlen: Arbeiten „MCMXVII" und „Predigthaus".

Zofingen. Ueberbauungsplan.

Im Wettbewerb für einen generellen Ueberbauungsplan des Zofinger Stadtgebietes hat das Preisgericht dem Projekt der Firma Gottlieb Müller & Co., Bauunternehmung in Zofingen den ersten Preis zuerkannt. Weitere Preise erhielten die Architekten Schneider & Hintermann in Bern und J. E. Meyer-Braun, Architekt, Basel. — Gestützt auf dieses erstprämierte Projekt darf man erwarten, dass Zofingen in der nächsten Zukunft eine hocherfreuliche bauliche Entwicklung nehmen wird.